

Baudenkmäler

- D-1-90-149-3** **Am Eschbach 18.** Ehem. Bauernhaus, sog. Schmiedhans bzw. Kistler, zweigeschossiger Einfirsthof mit Flachsatteldach, Hakenschopf und profilierten Kopfbügen, verputzter Ständerbau, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-149-8** **Burggener Straße 5; Schönach.** Ehem. Mahl- und Sägemühle; ehem. Mahlmühle, zweigeschossiger Satteldachbau, Fassadenmalereien Mitte des 18. Jh. und früher, im Kern frühe Neuzeit, Umbauten 1. Hälfte 19. Jh. und 1933; Sägemühle, zweigeschossiger Satteldachbau, 19. Jh., 1917 nach Süden erweitert; mit technischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-90-149-2** **Burggener Straße 8.** Wegkapelle, sog. Rosenkranzkapelle, schlichter Putzbau mit rundem Schluss und kleinem Dachreiter, 18. Jh., Lourdesgrotte Ende 19. Jh. eingebaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-90-149-4** **Dorfstraße 1.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger Einfirsthof mit Satteldach und Traufbündwerk am Ökonomieteil, 1780, Wohnteil 1872 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-90-149-7** **Dorfstraße 1.** Grenzstein, Kalkstein, bez. 1785; am Pfarrstadel.
nachqualifiziert
- D-1-90-149-9** **Engenschwang.** Grenzstein, Kalkstein, 1785; nahe der Ingenrieder Straße.
nachqualifiziert
- D-1-90-149-5** **Fuchsgasse 1.** Ehem. Bauernhof, sog. Büchele bzw. Sattlermax, zweigeschossiger Einfirsthof mit Flachsatteldach, traufseitiger Laube und Giebeltenne, verschindelter Holzbau, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-149-6** **Kirchgasse 1.** Ehem. Mühle, hakenförmige Anlage mit zweigeschossigem verputztem Wohnhaus mit Fachwerkgiebel und -kniestock, angefügt das verputzte ehem. Mühlengebäude mit Satteldach, im Kern 18. Jh., stark verändert um 1900, entkernt um 1950.
nachqualifiziert

- D-1-90-149-1** **Kirchgasse 6.** Kath. Pfarrkirche St. Walburga, schlichter spätgotischer Saalbau mit Polygonalchor und angefügter Sakristei, bez. 1493, nördlicher Chorflankenturm mit steilem Satteldach spätromanisch, Kirche 1686/87 barockisiert und 1795 verlängert; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, gusseiserner Korpus an Eisenkreuz, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-151-5** **Nähe Kr WM 3.** Sühnekreuz aus Tuffstein, spätmittelalterlich; an der Straße nach Schwabbruck.
nachqualifiziert
- D-1-90-151-6** **Nähe Kr WM 3.** Grenzstein aus Kalkstein, um 1785; neben dem Steinkreuz an der Straße nach Schwabbruck.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Bodendenkmäler

- D-1-8130-0100** Burgstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8130-0101** Turmhügel des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0209** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Walburga in Schwabbruck und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3